Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift

wir an dem ende der collaten amen das
ist es geschehe das ist es wir gepeten di
mitichleichen wo dir liber herre Auch
bedeutt es als vil als werleich oder geng
leich vnd getrewleich do von steet geschri
ben in dem euan: sant Johnes Amē Amē d
das ist worwar worwar sage ich euch daz
ist gengleich vnd getrewleich. Gengleich
nach der worstenticheit. Getrewleich nach
der begerunge Dorumbe hat vnser liber
herre an dem ende dizs gebetes gesaget
das wortel amen daz er vns do mit hat
gelert daz wir diz gebete schullen spre-
che mit grozzer worstenicheit vnd daz wir
di wort schullen wegen vnd betrachten
was sy bedutten vnd von warme sy kome
sind vnd waz muges doran liget vm daz
wir do mit behabē di ewigte selicheit mit
grozz begerug vnd mit andacht schol ma
es sprechen vn mit eme trewigten herze